

	<p>Object: CIL XV 3587, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Collection: Klischees</p> <p>Inventory number: KL0000408</p>
--	---

Description

Zinkograph zu CIL XV 3587. Die Zinkplatte ist mit 4 Nägeln auf dem Holz befestigt.

Auf der Rückseite ist mit schwarzer Tinte "XV 3587" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist mit Bleistift "3587" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf der anderen langen Profilseite ist in Blau "XV 78" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde eine Ritzung auf einem Bruchstück einer Amphore oder einem mit "vas" beschriebenen Gefäß wiedergegeben. Die Ritzung war vor dem Brand des Gefäßes (*ante cocturam*) erfolgt.

Basic data

Material/Technique:	Holz; Zink / Zinkographie
Measurements:	Länge: 4,5 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 3,3 cm

Events

Template creation	When	1899
	Who	Heinrich Dressel (1845-1920)

	Where	Berlin
Printing plate produced	When	1899
	Who	Verlag Georg Reimer
	Where	Berlin

Keywords

- Printing technique
- Relief printing
- Stereotype
- Zincography

Literature

- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 3587